

LATEIN

am Hegel-Gymnasium



Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
schön, dass Sie sich für das Fach Latein interessieren!
Seit über 10 Jahren wählen etwa ein Drittel eines Jahrgangs der Lernenden der Unterstufe Latein am Hegel, wodurch wir in der glücklichen Lage sind, stabile Lerngruppen und Oberstufenkurse anzubieten.

Zahlreiche Schülerinnen und Schüler durchlebten so das „Abenteuer Latein“ und konnten in den vergangenen Jahren vielfach mit Preisen der „Stiftung Humanismus heute“ ausgezeichnet werden.

QUID AD NOS?

Lebendig geht es im Lateinunterricht zu, auch wenn böse Zungen behaupten, es sei eine „tote Sprache“...



Foto-Story zu Vergil Aeneis



Collage, Trier-Fahrt Kl. 7

Latein zu lernen bedeutet sich mit einem Fach zu beschäftigen, das in besonderem Maße vielfältig ist.

Grundlage ist der **Umgang mit der lateinischen Sprache** und - im Anschluss an die Spracherwerbsphase - die Beschäftigung mit lateinischen Originaltexten. Über das Medium „Sprache“ erhalten die Lernenden Einblicke in zahlreiche gesellschaftliche Themen und erarbeiten je nach Altersstufe eigene Antworten auf **existenzielle Fragen**:

- Was bedeutet es „erwachsen“ zu werden?
- Gibt es Grenzen der „Selbstdarstellung“?
- Wie wirken Mechanismen der Kommunikation und Rhetorik bei der Streuung von Information?
- Wie gewinnt man das Herz einer Partnerin/eines Partners?
- Gibt es einen „gerechten Krieg“?
- Wie umgehen mit der Angst vor dem Tod?
- Was ist Glück?

Eigentümlich für das Fach Latein ist die Breite und Zahl der Anknüpfungspunkte zur **persönlichen und**

kulturellen Auseinandersetzung ebenso wie die Zusammenschau verschiedener Fächer und Wissenschaften (Geschichte, Archäologie, Philosophie, Religionswissenschaft, Linguistik, Psychologie und Pädagogik, Kunst und Kunstgeschichte etc.).

Der Lateinunterricht bietet unseren Schülerinnen und Schülern...

- Spannende Geschichten aus dem Leben
- Abenteuer und Heldengeschichten
- Standpunkte und Erzählungen zu Themen, die junge Menschen bewegen: Freundschaft, Familie, Liebe, Streit, Freizeitgestaltung, Streben nach Anerkennung uvm.
- Überblickswissen über antike, speziell römische Geschichte

Im Lateinunterricht begleitet unsere Schülerinnen und Schüler...

- eine kontinuierliche Erweiterung ihrer fachübergreifenden Kompetenzen.

Vielfältige Arbeitsformen fördern die Lernenden...

- in ihrer Fähigkeit zu Selbstkritik, z.B. bei der Überprüfung ihrer eigenen Übersetzung
- in ihrer Kommunikationsfähigkeit, z.B. bei der Erarbeitung themenbezogener Präsentationen in Gruppen
- in ihrer Fähigkeit analytisch zu denken.

Beispiel Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler lernen grundlegende Methoden kennen, ...

- sich eine Sprache anzueignen
- ihr Wissen zielorientiert anzuwenden
- ihre Lateinkenntnisse beim Erwerb weiterer Fremdsprachen zu nutzen.

Ausgehend von den im Text aufgeworfenen Problemen lernen sie, Hilfsmittel einzusetzen, sich Informationen zu beschaffen und die Quellen kritisch zu bewerten.

Beispiel Interkulturelle Kompetenz

Durch die Auseinandersetzung mit Texten der Weltliteratur vertiefen die Schülerinnen und Schüler...

- ihr Verständnis für den europäischen Kulturkreis
- Fragen des Weltverständnisses

Beispiel Personal- und Sozialkompetenz

- die Auseinandersetzung mit fremden Gedanken
- die Fähigkeit andere Perspektiven einzunehmen
- die Entwicklung von Offenheit und Kritikfähigkeit gleichermaßen.

Beispiel Text- und Literaturkompetenz

Lateinlernende werden...

- zunehmend anspruchsvolle Texte entschlüsseln
- Literatur analytisch, reflektiert, aber auch kreativ bearbeiten
- fähig sein, mit komplexen Texten in Studium und Beruf umzugehen
- ihre sprachliche Ausdrucksfähigkeit im Deutschen schulen.